

„KATALYT“-HEIZSTOFF einfüllen

Nr. 2720 = 0,5 Ltr. Nr. 2730 = 3 Ltr.
Nr. 2725 = 1,5 Ltr. Nr. 2735 = 2 Ltr.
Nr. 2751 = 5 Ltr. Nr. 2737 = 2 Ltr.

Nr. 2720. Mantel A seitlich drehen und abnehmen, dabei Heizkörper B festhalten.

Nr. 2725. Mantel A nach Lockern der beiden Muttern abnehmen.

Nr. 2751. Mantel A abnehmen.

Nr. 2730, 2735, 2737. Mantel A nach Lockern der vier Muttern abnehmen.

Verschraubung (9) öffnen, Trichter d in die Füllöffnung (8) setzen, Heizstoff langsam einfüllen, nicht mehr als die Füllmasse (1) im Heizkörper B aufsaugen kann. Überfüllen vermeiden. Es darf kein Heizstoff beim Hineinsehen in die Füllöffnung (8) zu sehen sein. Das Zuviel durch seitliches Neigen des Behälters B zurückgießen. Füllöffnung (8) mit der Verschraubung (9) dicht schließen.

MIT SPIRITUS anheizen

Bei diesem Vorgang brennt für eine kurze Zeit eine offene Flamme. Gemäß den behördlichen Vorschriften darf das Anheizen nur **außerhalb feuergefährlicher Räume** ausgeführt werden.

Nr. 2720, 2725, 2751. Die enge Rille (4) rings um das Heizpolster (5) ist bis zum Rand voll Spiritus zu füllen, ohne die Mitte des Heizpolsters zu befeuchten.

Nr. 2730, 2735, 2737. In den inneren Rand des Metallrahmens (7) rings um



Mantel seitlich drehen und abnehmen



Heizstoff langsam einfüllen



Hand voll Spiritus füllen



Spiritus dann entzünden

das Heizpolster (5) reichlich Spiritus gießen, dabei die Mitte des Heizpolsters (5) nicht befeuchten.

Spiritus entzünden. Die Anheizflamme muß wenigstens 3 Minuten lang über die ganze Oberfläche des Heizpolsters (5) brennen. Sollte wider Erwarten nach etwa 10 Minuten das Heizpolster keine Wärme abgeben, ist das Anheizen zu wiederholen.

Nach dem Erlöschen der Anheizflamme ist der Heizofen in Betrieb, doch scheint er erloschen zu sein. Aber schon nach kurzer Zeit erwärmt sich der ganze Ofen und wird von Minute zu Minute heißer. Es ist keine Flamme zu sehen, und nur im Dunkeln kann man an dem Heizpolster (5) einzelne glühende Pünktchen feststellen. Der Ofen heizt nun ohne jede weitere Bedienung oder Wartung mit dieser einen Füllung die entsprechenden Stunden. Er kann während der Zeit des Heizens in allen, also auch in feuergefährlichen Räumen, jedoch nicht in Wohn- und Schlafräumen, zur Erwärmung verwendet werden.

HEIZOFEN auslöschten

Nr. 2720, 2725. Die Auslöschhaube c auf das Heizpolster (5) legen.

Nr. 2751. Mantel A auflegen.

Nr. 2730, 2735, 2737. Auslöschschieber c seitlich unter die Stege (6) auf das Heizpolster (5) schieben.

Durch diesen Vorgang wird die von außen zutretende Luft abgeschlossen, das heißt die Sauerstoffzufuhr, die für die Verbrennung erforderlich ist, wird unterbunden. Der nicht verbrannte Heizstoff bleibt im Behälter B.



Benzin ist ein besonders guter Wärmeerzeuger.

1 kg Benzin enthält 10000 Wärmeinheiten. Diese Menge läßt sich nur erreichen bei einer vollständigen Verbrennung, jedoch ohne Unterschied auf den Vorgang selbst. Sie genügt, um 100 Liter Wasser von 0 Grad bis zum Sieden zu bringen. 1 kg Benzin reicht allgemein für 10 Fahrkilometer. Vom Heizwert des Benzins gelangt nur der dritte oder vierte Teil in das Kühlwasser, und doch ist nach dieser Kilometerleistung das Kühlwasser heiß. Der Ventilator konnte zusammen mit dem Fahrtwind die Erwärmung auch nicht verhindern. 1 Liter Benzin hat 8000 Wärmeinheiten, 1 Kilowattstunde dagegen nur 800 Wärmeinheiten. Kleine Mengen von Benzin ergeben also verhältnismäßig große Wärmeinheiten.



Während der kalten Jahreszeit wird Wärme für den ungestörten Fahrbetrieb bei Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeugen unbedingt benötigt. Hierfür den geeigneten Heizofen zu bauen, diese Aufgabe mußte gelöst werden. Dabei war folgendes zu beachten:

1. Benzin wird allgemein als offene Flamme oder bei der Explosion verbrannt.
2. Benzin ist bei Gegenwart von Luft selbst sehr explosiv.
3. Die flammenlose Benzinverbrennung auf katalytischem Wege für solche Verwendungsart war im Lande noch nicht entwickelt.

Als erstes deutsches Unternehmen begann Oscar Epperlein, Magdeburg-Neustadt, mit den erforderlichen Vorarbeiten. Es gelang, in verhältnismäßig kurzer Zeit eine brauchbare Lösung zu finden: den Benzinheizofen „OEM-Katalyt“ — Die Sonne im Winter! Durch ständige Entwicklung ist es gelungen, die größte Leistungsfähigkeit und Einfachheit zu vereinen. — Fast hundertprozentig verbrennt der Heizofen „OEM-Katalyt“ den „Katalyt“-Heizstoff (Leichtbenzin spez. Gewicht 0,720 bei einer Siedegrenze von 160 Grad) durch ein Platinasbest-Heizpolster ohne Flamme, ohne Verbrennungsrückstände, ohne Bedienung und gibt dabei gleichmäßige Wärme ab. Der Heizofen „OEM-Katalyt“ ist vollkommen explosionssicher, von den obersten Reichsstellen geprüft und überall zugelassen. Für jedes Stück gilt für gute Funktion ein Jahr Garantie.

Die seit dem Jahre 1926/27 sich stark steigende Nachfrage, die zahlreichen Lieferungen sowie die vielen Anerkennungen der Abnehmer beweisen, daß mit dem Benzinheizofen „OEM-Katalyt“ das Richtige getroffen ist.

Viele Verwendungsmöglichkeiten, da unabhängig von jeder Energiequelle.

Wärmespender für den Motor bei längerem Halten, für die Insassen während der Fahrt und überall, wo Wärme fehlt. Ausgenommen sind Wohn- und Schlafräume.

Füllung „Katalyt“-Heizstoff

Nr. 2720	0,5 Ltr.	Nr. 2730	3 Ltr.
Nr. 2725	1,5 Ltr.	Nr. 2735	2 Ltr.
Nr. 2751	5 Ltr.	Nr. 2737	2 Ltr.

Brenndauer mit einer Füllung

Nr. 2720	18—24 Std.	Nr. 2730	18—24 Std.
Nr. 2725	18—24 Std.	Nr. 2735	18—24 Std.
Nr. 2751	6—8 Std.	Nr. 2737	18—24 Std.

Heizkosten für eine Stunde

Nr. 2720	1,5 Rpf.	Nr. 2730	9 Rpf.
Nr. 2725	4,5 Rpf.	Nr. 2735	6 Rpf.
Nr. 2751	45 Rpf.	Nr. 2737	6 Rpf.

Ein Liter „Katalyt“-Heizstoff = RM. 0,55.

Wärmeeinheiten

Nr. 2720	in 24 Std. = 4000 WE.	in 1 Std. = 160 WE.
Nr. 2725	in 24 Std. = 12000 WE.	in 1 Std. = 500 WE.
Nr. 2751	in 6—8 Std. = 40000 WE.	in 1 Std. = 5000 WE.
Nr. 2730	in 24 Std. = 24000 WE.	in 1 Std. = 1000 WE.
Nr. 2735	in 24 Std. = 16000 WE.	in 1 Std. = 650 WE.
Nr. 2737	in 24 Std. = 16000 WE.	in 1 Std. = 650 WE.

Ein Liter „Katalyt“-Heizstoff = 8000 Wärmeeinheiten.

Erwärmung von Räumen

Nr. 2720	für 3—5 cbm	Nr. 2730	für 18—25 cbm
Nr. 2725	für 10—15 cbm	Nr. 2735	für 15—18 cbm
Nr. 2751	für 80—100 cbm	Nr. 2737	für 15—18 cbm

Diese Angaben sind nur annähernd, denn es kommt auf die Beschaffenheit des Raumes an sich, auf die Umgebung und die Außentemperatur an. Bei Verwendung auf ausreichende Frischluftzuführung achten. Besonders beachten: Wohn- und Schlafräume dürfen mit dem „OEM-Katalyt“ nicht beheizt werden.